© Naturwissenschaftlicher Verein Landshut; download www.zobodat.at

V.

NACHTRAG

zu

Wagensohn und Meindl

Flora des Amtsbezirkes Mitterfels

von

A. Schwarz,

k. b. Stabsveterinärarzt in Nürnberg,

correspondierendem Mitgliede.

© Naturwissenschaftlicher Verein Landshut; download www.zobodat.at

© Naturwissenschaftlicher Verein Landshut; download www.zobodat.at

Im achten Berichte des Botanischen Vereines zu Landshut — Landshut 1882 — haben Herr Pfarrer Wagensohn und Herr Dr. Meindl über die klimatischen und pflanzengeographischen Verhältnisse des Amtsbezirkes Mitterfels pag. 1—72 berichtet.

Es war mir in den letzten Jahrgängen mehrmals vergönnt, diesen am Fusse des bayerischen Waldes gelegenen Landstrich näher kennen zu lernen und namentlich auch das romantische, tief im Gneis eingeschnittene Thal der Menach mehrmals zu durchwandern. Bei diesen Gelegenheiten konnte ich einige Pflanzenspecies als vorhanden konstatieren, die in der obigen Abhandlung nicht aufgeführt sind, weshalb die Publikation des nachfolgenden geringen Nachtrages gerechtfertigt erscheinen möchte; auch die Aufzählung einiger Formen mag nicht unwillkommen sein, sodann sollen dem Verzeichnisse der Phanerogamen einige beobachtete Gefässkryptogamen folgen.

Ich halte im Nachfolgenden genau die Reihenfolge der Abhandlung ein und versehe daselbst nicht aufgeführte Arten mit der Nummer der vorhergehenden Species, derselben ein a oder auch b beifügend; auch in der Nomenklatur folge ich enge den Bezeichnungen, wie sie in der Abhandlung gegeben sind. Alle Beobachtungen, die im allgemeinen oder besonderen mit den in der Abhandlung erwähnten Citaten übereinstimmen, habe ich natürlich weggelassen, um Wiederholungen zu vermeiden.

Der Stern * nach einer Zahl oder vor einem Standort ist in demselben Sinne gebraucht, wie in der Abhandlung, er bedeutet Vorkommnisse im Grenzgebiete, die zur Vergleichung erwähnt sind. In dieser Beziehung mag insbesondere die Vergleichung mit der Flora der zwei isolierten Jurakalkhügel bei Münster nicht ohne Interesse sein. Wie bekannt überaus reich

© Naturwissenschaftlicher Verein Landshut; download www.zobodat.at

an charakteristischen Fossilien, mächtigen Ammoniten sowohl, wie namentlich herrlichen Scyphien, haben diese Hügel trotz ihrer geringen räumlichen Ausdehnung in vieler Beziehung auch in ihrer heutigen Pflanzendecke viele Ähnlichkeit sich erhalten mit der des weitentfernten Hauptzuges des fränkischen Jura und zeigen damit sowohl gegen den nördlich benachbarten Urgebirgsrücken, wie gegen die anstossende weitausgedehnte tertiäre Fläche des Straubinger Landes wesentliche Unterschiede.

I. Phanerogamen.

1*. **Clematis Vitalba L.**, auf dem Kalkhügel bei Münster.

12. **Caltha palustris L.**, auffallend häufig im Herbst blühend im Thale der Menach.

5a. Aconitum L., Eisenhut.

13a. **A. Lycoctonum L.**, buschige Abhänge am westlichen Thalgehänge des Menachthales unterhalb der Neumühle.

14. **Actaea spicata L.**, auch unmittelbar unter Mitterfels am Schlossberg.

23. **Nasturtium silvestre R. Brown**, *auf dem Kalkhügel bei Münster.

26. **Arabis arenosa Scopoli**, am Abhang zur Schlucht bei Mitterfels.

11a* — c — **Sinapis alba L.** wird um Kirchroth häufig gebaut.

32 — c — **Cochlearia Armoracia L.**, verwildert zu Mitterfels an der Post.

37. **Raphanus Raphanistrum L.** α: **arvensis Reichenbach = albus Koch**, Felder bei Obermenach.

38. **Helianthemum vulgare Grtn.**, *auch auf dem Kalkhügel bei Münster.

39. **Viola palustris L.**, im Menachthale auch unterhalb der Neumühle auf Obermenach zu in einer Sumpfwiese.

43. **V. silvatica Fries**, überaus zahlreich aber nur kleistogam blühend im Menachthale beim Teufelsstein.

63. **Spergula arvensis L.**, an der Haltestelle Haibach viel zwischen den Bahngeleisen.

© Naturwissenschaftlicher Verein Landshut; download www.zobodat.at

64. **Lepigonum rubrum Wahlenberg,** mit voriger.

68. **Stellaria nemorum L.,** auch zwischen der Neumühle und Obermenach.

77. **Malva Alcea L.,** *viel auf dem Kalkhügel bei Münster und namentlich am Fusse des Helmberges.

86. **Hypericum montanum L.,** auch weiter abwärts im Thal der Menach.

87. **Acer Pseudoplatanus L.,** auch bei Mühlbogen und Obermühlbach.

89. **A campestre L.,** *auf dem Kalkhügel bei Münster.

98. **Oxalis stricta L.,** auch unmittelbar unter Mitterfels im Waldthal.

104. **Genista tinctoria L.,** im Thal der Menach unter der Neumühle und halbwegs Obermenach an den waldigen Abhängen, *auf dem Helmberg bei Münster.

105. **Cytisus nigricans L.,** *auf dem Kalkhügel bei Münster und dem Helmberg.

107. **Anthyllis vulneraria L.,** *auf dem Kalkhügel bei Münster.
Robinia Pseudacacia L., *auf dem Kalkhügel bei Münster eingebürgert.

c — **Vicia Faba L.** *wird viel um Zeitldorn und Kirchroth gebaut, auch zwischen Kirchroth und Thalstetten.

134. **Spiraea Aruncus L.,** im Menachthal ober Mitterfels.

135. **Sp. Ullmaria L.** *α*: **denudata Koch,** Menachthal unter der Neumühle.

137. **Geum urbanum L.,** in der Menachschlucht, an der Stegmühle.

22 a*. **Rubus tomentosus Borkhausen,** auf dem Helmberg bei Münster.

22 b*. **R. Bellardii Weihe et Nees,** Köpfleinsberg bei Sattelpeilnstein.

143. **Comarum palustre L.,** auch im Menachthale unter der Neumühle.

149. **Agrimonia Eupatorium L.,** auf dem Kalkhügel bei Münster.

150. **Rosa gallica L.,** im Hohlweg unter Riglberg.

152. **R. cinnamomea L.,** auch zwischen der Höllmühle und Reinbach, sodann südlich Haibach.

© Naturwissenschaftlicher Verein Landshut; download www.zobodat.at

153a. **R. glauca Villars**, *α:* **typica Christ**, Hecke bei Reinbach gegen die Höllmühle.

153b. **R. scabriuscula Smith**, im Thal bei Schieda.

157a. **Crataegus monogyna Jacquin**, Hecke bei der Post in Mitterfels.

169. **Callitriche stagnalis Scopoli**, ober der Stegmühle.

186. **Falcaria Rivini Host**, *bei Weiher nächst Kirchroth, zwischen Thalstetten und Münster.

29.* **Seseli coloratum Ehrh.**, auf dem Kalkhügel bei Münster.

101a. Silaus Besser.

190a. **S. pratensis Besser**, bei der Stegmühle.

29a*. **Chaerophyllum aureum L.**, am Schlossberg zu Sattelpeilnstein und in Hecken zwischen dem Ort und dem Köpfleinsberg.

200a. **Ch. hirsutum L.**, in der Menachschlucht zwischen der Höllmühle und Mitterfels zahlreich, auch an der Neumühle.

201. **Hedera Helix L.**, auch in der Schlucht zwischen der Höllmühle und Mitterfels.

205. **Sambucus Ebulus L.**, *auch auf dem Helmberg bei Münster.

206. **S. racemosa L.**, im Thale der Menach unter der Neumühle, an der Bahn östlich Mitterfels und zwischen da und Steinburg.

207. **S. nigra L.**, auch an den waldigen Abhängen zwischen Mitterfels und der Neumühle und am Teufelsstein.

31a*. **Asperula cynanchica L.**, auf dem Kalkhügel bei Münster.

215a. **Galium boreale L.**, zwischen Riglberg und der Höllmühle.

220. **Valeriana sambucifolia Mikan**, zwischen der Neumühle und Schieda.

225. **Knautia silvatica Duby**, viel in der Menachschlucht unter Mitterfels, auch noch unterhalb der Neumühle.

16a*. Scabiosa L., Grindkraut.

31a*. **Sc. columbaria L.**, auf dem Kalkhügel bei Münster und dem Helmberg.

228. **Eupatorium cannabinum L.**, an der Menach zwischen der Neumühle und Schieda.

© Naturwissenschaftlicher Verein Landshut; download www.zobodat.at

230. **Tussilago Farfara L.**, auch in Mitterfels selbst, *auf dem Kalkhügel bei Münster.

32*. **Aster salignus Willdenow**, auch überaus zahlreich am Donaualtwasser zwischen Sossau und dem Gasthaus zur Schiffbrücke bei Straubing.

233. **Stenactis bellidiflora Alexander Braun**, im Thale zwischen der Neumühle und Schieda; sodann *Steinach, Hofwinzer und weiters an der Strasse bei Anning sehr zahlreich, bei Pfelling und viel bis Welchenberg; zu Schwarzach im Kirchhof; auch an der Lokalbahn oberhalb Bogen.

237. **Conyza squarrosa L.**, auch zwischen der Neumühle und Schieda; dann *auf dem Kalkhügel bei Münster und auf dem Helmberg am Kalkbruch; weiters bei Hofwinzer und zwischen Pfelling und Welchenberg; Schlossberg zu Sattelpeilnstein.

33*. **Pulicaria vulgaris Gaertner**, *Kirchroth, Thalstetten, Ittling bei Straubing.

238. **Bidens tripartitus L.**, *in mannshohen Exemplaren am Bach in Thalstetten.

134a. Rudbeckia L.

239a. **R. laciniata L.**, zahlreich im Ufergebüsch um die Höllmühle, auch abwärts gegen Mitterfels, jedoch weniger zahlreich.

246a. **Artemisia Absinthium L.**, Grasplatz zu Reinbach.

34*. **A. campestris L.**, auf dem Kalkhügel bei Münster.

250. **Achillea Millefolium L.**, eine schöne Form mit intensiv rosaroten Strahlblüten bei Niedermenach.

34a* **Tanacetum corymbosum Schultz bip.**, auf dem Kalkhügel bei Münster.

256a. **Senecio viscosus L.**, an der Stegmühle.

c — **Calendula officinalis L.**, an der Höllmühle cultiviert.

262. **Cirsium lanceolatum Scopoli**, auch im Thal unter der Neumühle.

269. **Carlina vulgaris L.**, *auf dem Helmberg bei Münster.

38*. **Centaurea Scabiosa L.**, auf dem Kalkhügel bei Münster.

© Naturwissenschaftlicher Verein Landshut; download www.zobodat.at

21a*. Arnoseris Gaertner, Lämmersalat.

38a*. **A. minima Link,** Äcker bei Sinzenberg bei Sattelpeilnstein.

280. **Prenanthes purpurea L.,** in der Menachschlucht ober Mitterfels, *häufig auf dem Köpfleinsberg bei Sattelpeilnstein, namentlich am Ostabhang.

296. **Hieracium sabaudum L.** β: **boreale Fries.** Mitterfels, Abhang zur Schlucht; *auf dem Kalkhügel bei Münster; *Schlossberg zu Sattelpeilnstein.

297. **H. rigidum Hartmann** α: **tridentatum Fries,** am Abhang unter Mitterfels.

299. **Jasione montana L.,** auffallender Weise auch an ganz schattigen Stellen in der Schlucht unter Mitterfels und zwar mehrmals.

305. **Campanula Trachelium L.** α: **typica,** im Thal unter der Neumühle.

308. **C. glomerata L.,** *Kirchroth gegen Hundsschweif, auf dem Kalkhügel bei Münster und dem Helmberg; unter dem Bogener Kirchberg an der Strasse.

316. **Ligustrum vulgare L.,** *auf dem Kalkhügel bei Münster.

40*. **Cynanchum Vincetoxicum R. Br.** *auf dem Kalkhügel bei Münster.

23a*. Limnanthemum Gmelin, Seekanne.

40a*. **L. nymphaeoides Link,** Altwasser beim Gasthaus zur Schiffbrücke bei Straubing.

325. **Cuscuta europaea L.,** auf **Humulus Lupulus** in der Menachschlucht gleich unter Mitterfels.

325a. **C. Epithymum Murray,** auf wildem Klee, **Trifolium pratense,** zwischen Scheibelsgrub und der Neumühle.

41a*. **C. Trifolii Babington,** auf gebautem Klee in Kleeäckern bei Kirchroth gegen Aufroth, zwischen Thalstetten und Münster, auf dem Kalkhügel bei Münster.

327. **Symphytum officinale L.,** typisch und **flore albo** = γ: **bohemicum Schmidt,** auf Wiesen bei der Post bei Mitterfels, die letztere Form auch an der Strasse zwischen Bogen und Oberalteich.

© Naturwissenschaftlicher Verein Landshut; download www.zobodat.at

341. **Verbascum phlomoides L.**, *Schlossberg und Kirchhof zu Sattelpeilnstein.

342. **V. Schraderi G. Meyer**, auch im Menachthale unter der Neumühle.

343. **V. Lychnitis L.**, typisch **flore luteo**, unterhalb Mitterfels, *auch auf dem Kalkhügel bei Münster.

345. **V. Blattaria L.**, bei Niedermenach an der Strasse und in einem Luzernerkleefeld, *Furth, dann unterm Kirchberg von Bogen und von da bis Hofwinzer, hierselbst zahlreich in einem Grasgarten, dann im Wäldchen bei Anning, bei Welchenberg; sodann auch auf dem Helmberg bei Münster.

349. **Linaria minor Desfontaines**, in der Schlucht unter Mitterfels.

350a. **L. Elatine Miller**, Äcker mit schwerem Thonboden bei Roggendorf.

42a* **Veronica Teucrium L.**, auf dem Kalkhügel bei Münster.

369. **Euphrasia Rostkoviana Hayne = pratensis Fries**, zwischen Scheibelsgrub und der Neumühle.

43a* **Melampyrum nemorosum L.**, Hecken zwischen Sattelpeilnstein und dem Köpfleinsberg.

371. **Odontitis serotina Lamarck**, *auf dem Kalkhügel bei Münster, Ittling bei Straubing.

373a. **Mentha nemorosa Willdenow**, im Strassengraben zu Scheibelsgrub und auf Mitterfels zu.

c — **M. piperita L.**, verwildert im Strassengraben zu Scheibelsgrub.

* **M. piperita L. + silvestris L.**, *Grabenrand in Oberschneiding bei Straubing.

378. **Thymus Chamaedrys Fries**, Menachschlucht unter Mitterfels.

388. **Galeopsis versicolor L.**, Menachschlucht unter Mitterfels, auch zwischen der Neumühle und Schieda; *nördlich Schwarzach an der Strasse, am Abhang zwischen Niedersollach und Mühlbogen; am Köpfleinsberg bei Sattelpeilnstein.

389a. **G. pubescens Besser**, Mitterfels, Abhang zur Schlucht; *Thalstetten.

© Naturwissenschaftlicher Verein Landshut; download www.zobodat.at

45. **Stachys recta L.**, *am Kalkhügel bei Münster; unterm Bogener Kirchberg.

26a*. Albersia Kunth.

48a*. **A. Blitum Kunth**, Anger zu Kirchroth.

415. **Chenopodium polyspermum L.** β: **spicatum Moquin-Tandon**, Mitterfels.

48b*. **Ch. glaucum L.**, Kirchroth.

432a. **Euphorbia verrucosa Lamarck**, sonniger Abhang an der Waldspitze zwischen der Stegmühle und der Neumühle im Menachthal.

434. **E. Esula L.**, *Sattelpeilnstein, am Vogelheerd.

49a*. **E. exigua L.**, auf dem Kalkhügel bei Münster.

436. **Mercurialis perennis L**, Menachschlucht zwischen Mitterfels und Höllmühle.

439. **Humulus Lupulus L.**, am Ufer der Menach unter Mitterfels und zwischen der Neumühle und Schieda.

449. **Salix amygdalina L.** γ: **discolor Koch**, im Thal bei Schieda; δ: **concolor Koch**, Scheibelsgrub.

468a. **Potamogeton crispus L.**, in der Menach zwischen der Neumühle und der Stegmühle.

472. **Typha latifolia L.**, *Steinach, Holzmühle bei Sattelpeilnstein.

500. **Colchicum autumnale L.**, Stegmühle, *Oberalteich.

II. Gefässcryptogamen.

Equisetum arvense L., Äcker; Mitterfels.

E. limosum L., Tümpel; unter der Neumühle.

Lycopodium clavatum L., Waldwiesen; *zwischen Sattelpeilnstein und Sitzenberg, zwischen Boden und Sidling.

Phegopteris polypodioides Fée = Polypodium Phegopteris L., Waldschatten; in der Menachschlucht zwischen Mitterfels und der Höllmühle auch unterhalb Mitterfels auf die Neumühle zu.

© Naturwissenschaftlicher Verein Landshut; download www.zobodat.at

Ph. Dryopteris Fée = Polypodium Dryopteris L., Waldschatten; in der Menachschlucht unter Mitterfels.

Polystichum montanum Roth = Aspidium Oreopteris Swartz, schattige, auch etwas trocknere Abhänge; am Aufweg von der Neumühle nach Scheibelsgrub, Menachschlucht zwischen Mitterfels und der Höllmühle.

P. Filix mas Roth, häufig in den Waldabhängen: Menachschlucht unter Mitterfels, Schlossberg von Mitterfels, unter der Neumühle; **forma: erosum Döll**, Abhang im Thal der Menach zwischen der Neumühle und Schieda.

Asplenum Trichomanes L, Felsen; Menachschlucht unter Mitterfels.

A. Ruta muraria L. *α*: **Brunfelsii Heufler.**, Felsen; *Kalkhügel bei Münster.

A. Filix femina Bernhardi, Waldschatten, sehr häufig; überall im Thal der Menach, Schlossberg von Mitterfels.

Pteridium aquilinum Kuhn = Pteris aquilina L., Waldabhänge; Menachthal unter der Neumühle, *Helmberg bei Münster.

Onoclea Struthiopteris Hoffmann = Struthiopteris germanica Willdenow, an Erlenstöcken, im Waldschatten: im Menachthale von der Neumühle abwärts zahlreich, auch zwischen Mitterfels und der Höllmühle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins Landshut

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Schwarz A.

Artikel/Article: V. Nachtrag zu Wagensohn und Meindl Flora des Amtsbezirkes Mitterfels 61-71